

# **Abwicklungsbericht**

zum 30. Juni 2020

HANSAimmobilia

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft  
Hamburg

# Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen „Auf einen Blick“	3
Erklärung der Verwahrstelle	4
<b>Tätigkeitsbericht</b>	5
<b>Vermögensaufstellung sowie zusammengefasste Darstellung und die Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind</b>	6
<b>Vermögensaufstellung II: Bestand der Liquidität</b>	7
<b>Vermögensaufstellung III: Sonstige Vermögensgegenstände Verbindlichkeiten und Rückstellungen, zusätzliche Erläuterungen</b>	8
Erläuterungen zur Vermögensaufstellung	9
<b>Ertrags- und Aufwandsrechnung</b>	10
Erläuterung zur Ertrags- und Aufwandsrechnung	11
<b>Verwendungsrechnung</b>	12
Erläuterung der Verwendungsrechnung	13
<b>Entwicklungsrechnung</b>	14
Erläuterungen zur Entwicklungsrechnung	14
<b>Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre</b>	15
<b>Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers</b>	16
<b>Gremien</b>	19

## Auf einen Blick

### Kennzahlen des HANSAimmobilia

ISIN: DE0009817700

WKN: 981770

	30.06.2020	31.12.2019
<b>Fondsvermögen (netto)</b>	<b>1,7 Mio. EUR</b>	<b>1,6 Mio. EUR</b>
<b>Immobilienvermögen gesamt (Verkehrswerte)</b>	<b>0,0 Mio. EUR</b>	<b>0,0 Mio. EUR</b>
davon direkt gehalten	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR
davon über Immobilien-Gesellschaften gehalten	0,0 Mio. EUR	0,0 Mio. EUR
<b>Fondsobjekte gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon über Immobilien-Gesellschaften gehalten	0	0
<b>Auslandsanteil</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Objektankauf	--	--
davon Ausland	--	--
Vermietungsquote		
am Stichtag	--	--
durchschnittlich	--	--
<b>Netto-Mittelzufluss</b>	<b>0,0 Mio. EUR</b>	<b>0,0 Mio. EUR</b>
<b>Wertentwicklung nach BVI-Methode</b>	<b>7,14%</b>	<b>7,69%</b>
<b>Liquiditätsquote</b>	<b>101,98%</b>	<b>101,94%</b>
Total Expense Ratio (TER)	2,01%	2,85%
<b>Rücknahmepreis/Anteilwert</b>	<b>0,30</b>	<b>0,28</b>
<b>Ausgabepreis <sup>1)</sup></b>	<b>0,32</b>	<b>0,29</b>

Erläuterung zur Abwicklung: Die Ausgabe und Rücknahme von Anteilscheinen wurde zum 02. Oktober 2012 ausgesetzt.

Am 23. August 2012 gab die HANSAINVEST bekannt, dass sie am 04. Oktober 2012 die Verwaltung des HANSAimmobilia zum 05. April 2013 kündigt. Mit Ablauf der Kündigungsfrist am 05. April 2013 ging das Sondervermögen gemäß § 39 Abs. 1, 1. Alt InvG in Verbindung mit § 16 Abs. 3 der Allgemeinen Vertragsbedingungen auf die Verwahrstelle, die DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, über, die das Sondervermögen abwickeln und an die Anteilhaber verteilen wird.

1) Durch die Verwahrstelle festgelegter Ausgabepreis. Die Ausgabe von Anteilen ist letztmalig am 23. August 2012 erfolgt.

## **Erklärung der Depotbank/Verwahrstelle zur Übernahme der Verwaltung des Sondervermögens**

Mit Wirkung zum 6. April 2013 ging das Verwaltungsrecht an dem Sondervermögen HANSAimmobilia kraft Gesetz auf die DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft über.

Die vorgeschriebenen Verfahren zur Abwicklung von offenen Publikums-Sondervermögen sehen dabei vor, dass verbliebene Vermögensgegenstände zu veräußern und Erlöse, abzüglich der noch zu tragenden Kosten und unter Berücksichtigung von Eventualverbindlichkeiten, an die Anleger zu verteilen sind.

Über den Stand der Abwicklung des Sondervermögens wurden die Anleger jeweils zum Geschäftsjahresende bzw. Rumpfgeschäftsjahresende durch Abwicklungsberichte unterrichtet. Die Berichte sind bei der DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft und im Bundesanzeiger erhältlich.

Hintergrund für die Abwicklung des Sondervermögens war die Kündigung der Verwaltung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH am 26. September 2012. Die Kündigung erfolgte gemäß § 38 Abs. 1 InvG in Verbindung mit § 16 Abs. 1 der Allgemeinen Vertragsbedingungen mit Wirkung zum 5. April 2013, 24 Uhr. Mit Ablauf der Kündigungsfrist ging die Verwaltung des Sondervermögens gemäß § 39 Abs. 1 InvG in Verbindung mit § 16 Abs. 3 der Allgemeinen Vertragsbedingungen auf die Depotbank/Verwahrstelle, die DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft, über.

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft

Hamburg, 09.09.2020

## **Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020**

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

hiermit informieren wir über die Entwicklung des offenen Publikums-Sondervermögens HANSAimmobilia für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020 sowie über die Liquidation des Sondervermögens zum 30. Juni 2020.

Nachdem die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH die Verwaltung des Sondervermögens zum 5. April 2013 gekündigt hatte, ging mit Wirksamwerden der Kündigung die Verwaltung des Sondervermögens auf uns über. In dieser Funktion führten wir gem. § 39 Abs. 2 InvG treuhänderisch für alle Anleger des HANSAimmobilia die Abwicklung und somit die Verteilung des Sondervermögens durch.

Gem. § 44 Abs. 4a InvG informierten wir die Anleger über die Entwicklungen regelmäßig in Form eines Abwicklungsberichts, der den Anforderungen an einen Jahresbericht entsprach.

Im Rahmen eines Auslagerungsvertrags und mit Vollmacht erbrachte die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH für das Sondervermögen Dienstleistungen im Bereich des Asset Managements, der Fondsverwaltung und des Rechnungswesens für die Dauer der Liquidationsphase.

Sämtliche Vermögensgegenstände des Sondervermögens wurden veräußert sowie Forderungen und Verbindlichkeiten abgewickelt. Somit stand die notwendige Liquidität in Form von Bankguthaben für eine Liquidationszahlung an die Anleger zur Verfügung. Die Höhe der Liquidationszahlung wurde unter Berücksichtigung und Abzug der Mittel, die für nachgelagerte Kosten wie z.B. Kosten der Erstellung und Prüfung des Abwicklungsberichts durch die Wirtschaftsprüfer zu einem späteren Zeitpunkt anfallen werden, im Rahmen der Auflösung ermittelt.

Zum 30. Juni 2020 betrug die BVI-Wertentwicklung des HANSAimmobilia 7,14 %. Diese Wertentwicklung im Berichtszeitraum resultiert überwiegend aus der Auflösung von Rückstellungen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten und der Verwaltungsvergütung (siehe Ertrags- und Aufwandsrechnung).

Das Sondervermögen setzte sich per 30. Juni 2020 im Wesentlichen aus Bankguthaben, Verbindlichkeiten und Rückstellungen zusammen.

Das Sondervermögen wurde zum 30. Juni 2020 liquidiert und die entsprechende Liquidationszahlung in Höhe von EUR 1.687.483,18 an die Anleger am 10. Juli 2020 durchgeführt.

Nachfolgend finden Sie die Zahlen des Sondervermögens zum Rumpfgeschäftsjahresende 30. Juni 2020 zu Ihrer Information.

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft

  
Uwe Krebs  
Vorstand

  
Marcus Vitt  
Vorstand

Hamburg, den 09.09.2020

**Vermögensaufstellung sowie zusammengefasste Darstellung und die Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind** **30.06.2020**

**HANSAimmobilia**

	EUR	EUR	Anteil am Fonds- vermögen
<b>I. Liquiditätsanlagen (s.S. 7)</b>			
1. Bankguthaben	1.720.861,06		
<b>Summe</b>		<b>1.720.861,06</b>	<b>101,98%</b>
<b>II. Verbindlichkeiten aus (s.S. 8)</b>			
1. anderen Gründen	-4.210,41		
		<b>-4.210,41</b>	<b>-0,25%</b>
<b>III. Rückstellungen (s.S. 8)</b>	-29.167,50		
		<b>-29.167,50</b>	<b>-1,73%</b>
<b>Summe</b>		<b>-33.377,91</b>	<b>-1,98%</b>
<b>IV. Fondsvermögen</b>		<b>1.687.483,15</b>	<b>100,00%</b>

**Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände**

**Bankguthaben** werden zum Nennwert abzüglich abgegrenzter Zinsen bewertet.

**Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Bewertung der **Rückstellungen** erfolgt mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag.

Es ergaben sich keine während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, die nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind.

## HANSAimmobilia

Vermögensaufstellung zum 30.06.2020

Teil II: Bestand der Liquidität

		EUR	EUR
I.	Bankguthaben	1.720.861,06	
			1.720.861,06

### Erläuterungen zum Bestand der Liquidität

Die Liquiditätsanlage des HANSAimmobilia erfolgte im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 in Form von Bankguthaben.

## HANSAimmobilia

Vermögensaufstellung zum 30.06.2020

Teil III: Sonstige Vermögensgegenstände,  
Verbindlichkeiten und Rückstellungen, zusätzliche Erläuterungen

	EUR	EUR	EUR	Anteil am Fonds- vermögen
<b>I. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00%</b>
<b>II. Verbindlichkeiten aus</b>				
<b>1. anderen Gründen</b>			<b>-4.210,41</b>	<b>-0,25%</b>
davon Fondsverwaltungsvergütung		-3.958,56		
davon Vergütung an die Verwahrstelle		-251,85		
<b>III. Rückstellungen</b>			<b>-29.167,50</b>	<b>-1,73%</b>
davon Rückstellungen für Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-27.667,50		
davon sonstige Rückstellungen für Auflösungskosten		-1.500,00		

**Anteilwert (EUR)** 0,30  
**umlaufende Anteile (Stück)** 5.660.002



## Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

Das **Fondsvermögen** stieg im Rumpfgeschäftsjahr von TEUR 1.584,3 um TEUR 103,2 auf TEUR 1.687,5. Das Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres beläuft sich auf TEUR 103,2.

Seit dem 6. April 2013 enthält der HANSAimmobilia keinen Immobilienbestand mehr. Das Immobilienverzeichnis (Vermögensaufstellung I) sowie das Verzeichnis der Käufe und Verkäufe entfällt.

Die **Liquiditätsanlagen** (TEUR 1.720,9) werden als Bankguthaben gehalten.

Von der Möglichkeit, Wertpapierdarlehen zu gewähren, wurde im Rumpfgeschäftsjahr kein Gebrauch gemacht. Zum Stichtag bestand kein Wertpapierdarlehen.

Bei den Verbindlichkeiten aus **Anderen Gründen** (TEUR 4,2), handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten aus der Fondsverwaltungsvergütung (TEUR 3,9) und der Verwahrstellen-/Depotbankvergütung (TEUR 0,3).

Die **Rückstellungen** (TEUR 29,2) setzen sich im Wesentlichen aus Rückstellungen für die Abschlussprüfung des Sondervermögens (TEUR 15,8) sowie für die steuerliche Prüfung inklusive der Erstellung der steuerlichen Unterlagen (TEUR 11,9) zusammen.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 30.06.2020**

	EUR	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-2.474,41	
2. Sonstige Erträge		136.496,70	
3. Erträge aus Immobilien		900,00	
<b>Summe der Erträge</b>			<b>134.922,29</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungsvergütung		-3.958,56	
2. Verwahrstellenvergütung		-251,85	
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-23.771,50	
4. Sonstige Aufwendungen		-3.787,55	
<b>Summe der Aufwendungen</b>			<b>-31.769,46</b>
<b>Ertragsausgleich</b>			<b>0,00</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>			<b>103.152,83</b>
<b>IV. Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>			<b>0,00</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>			<b>103.152,83</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			0,00
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>			<b>0,00</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>			<b>103.152,83</b>

Gesamtkostenquote (TER)	2,01%
transaktionsabhängige Vergütung (§13 Abs. 3 BVB)	EUR 0,00
erfolgsabhängige Vergütung	EUR 0,00
Transaktionskosten im Rumpfgeschäftsjahr	EUR 0,00

Der Kapitalverwaltungsgesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

## Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

### Erträge

Bei den **Erträgen aus Immobilien** (TEUR 0,9) handelt es sich um Nachzahlungen eines ehemaligen Mieters.

Die **sonstigen Erträge** (TEUR 136,5) resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung Dotationskonten (TEUR 136,5).

Einige Anleger des Fonds können nicht ermittelt werden. Die Ausschüttungen aus den vergangenen Jahren an diese Anleger wurden auf den Dotationskonten geführt. Im Berichtszeitraum wurden die Dotationskonten i.H.v. TEUR 136,5 aufgelöst und die Beträge als Ertrag in den Fonds eingestellt.

### Aufwendungen

Die **Verwaltungsvergütung** (TEUR 4,0) wird aufgrund des § 13 der geltenden Besonderen Vertragsbedingungen ermittelt. Die ausgewiesene Fondsverwaltungsvergütung ergibt sich aus § 13 Abs. 1 BVB mit 0,5 % p.a.

Die **Verwahrstellen-/Depotbankvergütung** (TEUR 0,3) wird nach § 13 Abs. 4 BVB mit 0,03 % p. a. angesetzt.

Die **Prüfungs- und Veröffentlichungskosten** (TEUR 23,7) werden gemäß § 13 Abs. 6 BVB abgerechnet.

Die **sonstigen Aufwendungen** (TEUR 3,8) bestehen im Wesentlichen aus der Bildung von Rückstellungen für die Abwicklung des Fonds (TEUR 1,5), Kosten für die Fondspreisveröffentlichung (TEUR 1,2) sowie aus Bankspesen (TEUR 0,8).

### Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres

Für den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. Juni 2020 wurde ein positives Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres in Höhe von TEUR 103,2 erwirtschaftet.

Die **Gesamtkostenquote** oder Total Expense Ratio (TER) ergibt sich aus der Summe der Verwaltungs- und Verwahrstellen-/Depotbankvergütung sowie sonstiger Kosten gem. § 13 BVB (außer Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Fondsvermögen im Rumpfgeschäftsjahr. Die Berechnungsweise entspricht der vom BVI empfohlenen Methode.

## Verwendungsrechnung zum 30.06.2020

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Berechnung der Ausschüttung</b>	<b>216.221,56</b>	<b>0,04</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	113.068,73	0,02
2. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	103.152,83	0,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Zur Ausschüttung verfügbar</b>	<b>216.221,56</b>	<b>0,04</b>
1. Ausgekehrte Erträge im Rahmen der Anteilscheinrückgabe	216.221,56	0,04
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
Anteile 30.06.2020	5.660.002	

## **Erläuterung zur Verwendungsrechnung**

### **Einbehalte**

Aus dem Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres werden keine Beträge für künftige Instandsetzungen und zum Ausgleich von Wertminderungen der Immobilien nach § 14 Abs. 2 BVB einbehalten.  
Es erfolgt keine Zuführung zur Wiederanlage gemäß § 14 Abs. 5 BVB.

### **Zur Ausschüttung verfügbarer Betrag**

Der zur Ausschüttung verfügbare Betrag in Höhe von EUR 216.221,56 wurde im Rahmen der Anteilsscheinrückgabe an die Anleger ausgekehrt.

### **Liquidationszahlung**

Es erfolgte eine Liquidationszahlung am 10. Juli 2020 i.H.v. TEUR 1.687.483,18 (0,2981418 EUR je Anteil) infolge der finalen Abwicklung des Fonds.

**Entwicklungsrechnung**  
vom 01.01.2020 bis 30.06.2020

	EUR
<b>I. Fondsvermögen am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>1.584.330,32</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00
2. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	103.152,83
<b>II. Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>1.687.483,15</b>

**Erläuterungen zur Entwicklung des Fondsvermögens**

Die Entwicklung des Fondsvermögens zeigt auf, welche Geschäftsvorfälle während der Berichtsperiode zu dem neuen, in der Vermögensaufstellung des Fonds ausgewiesenen Vermögen geführt haben. Es handelt sich also um die Aufgliederung der Differenz zwischen dem Vermögen zu Beginn und dem Vermögen am Ende des Berichtszeitraumes.

## Entwicklung des HANSAimmobilia

	31.12.2017 Mio. EUR	31.12.2018 Mio. EUR	31.12.2019 Mio. EUR	30.06.2020 Mio. EUR
Immobilien	0,0	0,0	0,0	0,0
Beteiligung an Immobilien-Gesellschaften	0,0	0,0	0,0	0,0
Liquiditätsanlagen	2,9	1,7	1,6	1,7
Sonstige Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0
./. Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-0,2	-0,2	0,0	0,0
<b>Fondsvermögen</b>	<b>2,7</b>	<b>1,5</b>	<b>1,6</b>	<b>1,7</b>
Anteilumlauf (Mio. Stück)	5,7	5,7	5,7	5,7
Anteilwert (EUR)	0,48	0,26	0,28	0,30
Zwischenausschüttung je Anteil (EUR)	-	0,21	-	-
Tag der Ausschüttung	-	12.12.2018	-	-
Ertragsschein-Nr.	-	32	-	-

## Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers

"Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft, Hamburg

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Abwicklungsbericht des Sondervermögens HANSAImmobilien – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre und der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Abwicklungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des Investmentgesetzes (InvG) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Abwicklungsberichts in Übereinstimmung mit § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Abwicklungsberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Abwicklungsbericht zu dienen.

### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Abwicklungsbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsteil genannten Bestandteile des geprüften Abwicklungsberichts nach InvG sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Abwicklungsbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Abwicklungsbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.



### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Abwicklungsbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der *DONNER & Reuschel Aktiengesellschaft* sind verantwortlich für die Aufstellung des Abwicklungsberichts, der den Vorschriften des InvG in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Abwicklungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Abwicklungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Abwicklungsbericht*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Abwicklungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Abwicklungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 44 Abs. 6 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Abwicklungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Abwicklungsbericht relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft* bei der Aufstellung des Abwicklungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Abwicklungsbericht aufmerksam zu machen, oder falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können allerdings dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abwicklungsberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Abwicklungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Abwicklungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen InvG ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 10. September 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner  
Wirtschaftsprüfer

Woch  
Wirtschaftsprüferin

**HANSAimmobilia**  
**unter der Verwaltung der Verwahrstelle:**

**DONNER & REUSCHEL**  
**Aktiengesellschaft**

Ballindamm 27  
20095 Hamburg

Telefon (040) 30217 – 0  
Telefax (040) 30217 – 5353  
Internet: [www.donner-reuschel.de](http://www.donner-reuschel.de)  
E-Mail: [hansaimmobilia@donner-reuschel.de](mailto:hansaimmobilia@donner-reuschel.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 20.500.000,-  
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):  
EUR 271.038.000,00  
(Stand 30.06.2020)

Eintragung im Handelsregister  
HR B 56747 / AG Hamburg

**Vorstand:**

Marcus Vitt (Sprecher)  
Uwe Krebs

**Vorsitzender des Aufsichtsrates:**

Martin Berger

**Gesellschafter:**

IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für  
Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

**Wirtschaftsprüfer:**

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg